



# BARRIEREFREIER WEG REINTALERSEE

## Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher!

Der Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland beschäftigt sich seit 2017 mit Sanierung und Ausbau des Wanderweges am Reintalersee!

Unser Ziel ist es, einen barrierefreien Wanderweg zu errichten, damit dieser auch für Familien mit Kinderwagen und Personen mit körperlicher Beeinträchtigung (Rollator, Rollstuhl etc.) zugänglich wird.

### Geplant ist:

- Barrierefreier Zugang (Abstieg)
- Badestelle mit barrierefreiem Seezugang (Rampe)
- Barrierefreie Rastplätze
- Bewegungspark mit therapeutischen Bewegungsstationen für Menschen mit Handicap

Die Wegführung verläuft größtenteils auf bereits bestehenden Wegtrassen. Um so wenig Eingriff wie möglich in die Natur zu garantieren, werden Teilstücke des Weges als Holzstege ausgeführt. Im Bereich des Seeablaufs wird eine neue Brücke das gefahrlose Überqueren ermöglichen. Teilweise werden kleine Uferabschnitte im Zuge der Baumaßnahmen saniert. Nicht benötigte Wegabschnitte werden renaturiert und mit vor Ort gelösten Bewuchsnarben revitalisiert. Im Bankettbereich wird im selben Zuge mit heimischen Pflanzen und Gehölzen aufgeforstet, was zur Erhaltung der heimischen Flora beiträgt.

Eine Beeinträchtigung durch die Baumaßnahmen wird uns sicher durch das heurige Jahr begleiten, hierfür bitten wir jetzt schon um Verständnis. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort.

## Ökologisches Interesse

Bei solchen Projekten ist eine ökologische Bauaufsicht zur Überwachung und Einhaltung der naturschutzrechtlichen Auflagen vorgeschrieben. Das bedeutet, dass auch dieses Projekt nur in Abstimmung mit allen Behörden (Forst, Umweltschutz, Wasserrecht, etc.) naturverträglich umgesetzt wird.

## Barrierefreiheit

Um die Vorgaben für einen barrierefreien Weg zu erfüllen, müssen Bedingungen in Bezug auf Steigungen, Gefälle, Wegbreite, Querneigungen und Oberflächenbeschaffenheit erfüllt werden. Auch diese werden unter größtmöglicher Sorgfalt und Rücksichtnahme auf die Umgebung umgesetzt. Das wiederum heißt, dass es für die Umsetzung notwendig ist, einige Bäume zu fällen. Großflächige Abholzungen sind von unserer Seite für dieses Projekt nicht geplant. Vorangegangene überschneidende Holzarbeiten im angrenzenden Uferbereich betreffen die jeweiligen Wald- und Grundbesitzer.

## Unser Ziel

Ursprünglich war geplant, das Projekt als barrierefreien, **durchgängigen** Rundwanderweg anzulegen. Bedauerlicherweise konnten wir im Projektverlauf von einigen Parteien nicht die Zustimmung für die Wegbenützung bzw. Wegsanierung bekommen (siehe „nicht erschlossene Teilstücke“). Für die Zukunft hoffen wir, dass wir diesbezüglich auf eine Lösung kommen, um den Weg als ganze Runde erschließen zu können. Die Auftragsvergabe erfolgte am 31.01.2022, der Abschluss der Sanierungs- und Baumaßnahmen ist spätestens der 30.11.2022.

Baumaßnahmen	Zeitplan
<b>1 Süd-Ost-Ufer</b> Bereich Campingplatz Seeblick Toni	Februar – März / Fertigstellung ab Oktober 2022
<b>2 Nord-Ufer</b> Bereich Mu-Strand bis Kohlerwiese	März – Mai 2022
<b>3 Süd-West-Ufer</b> Bereich Bundesforste	Oktober 2022
<b>4 Bewegungspark</b> Bereich Mu-Strand	Oktober 2022

Vereinfachte Darstellung:  
Änderungen Vorbehalten!



### Wir danken:

Allen beteiligten Grundeigentümern und den zustimmenden Seeigentümern • Land Tirol | Abteilung Landesentwicklung, Abteilung Liegenschaftsverwaltung, Abteilung Justizariat • Regionalmanagement Kitzbühler Alpen • Gemeinde Kramsach • BH Kufstein | Abteilung Umwelt, Abteilung Wasserrecht, Abteilung Forstdienst • Bauaufsicht und Fachplanung durch die Firma AEP • ökologische Bauaufsicht Franzelin Andreas • Gemnova • Firma HTB (Umsetzung der Baumaßnahmen) • Fun-Connection (Bewegungsstationen – Bewegungspark)



**Alpbachtal Tourismus**  
Zentrum 1, 6233 Kramsach  
+43 5337 21200  
info@alpbachtal.at  
alpbachtal.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION (LEADER)

**Bundesministerium**  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

**LE 14-20**  
Entwicklung für das Ländliche Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Europäische Union Investition in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.